



In der Schmiede.

Was ist in der Schmiede für Höllenrumor?
 Das klappert und hämmert und raffelt!
 Es brüllen die Blasebälge im Chor,
 Das Feuer, es knistert und prasselt.
 Von Zangen gefaßt, muß der Schmied darin glühn.
 Dann legt man ihn über den Ambos,
 Und schlägt, daß ringsum nur die Funken so sprühn,
 Mit Hämmern nun auf ihn im Tact los.
 Im Schraubstocck sitzt, fest an der Nase gefaßt,
 Der Schmied'gesell seit einer Weile,
 Und auf seiner Nase, mit eiliger Hast,
 Tanzt lustig herum, eine Feile.
 Es läßt sich der Brauer den riesigen Bauch,
 Mit eisernen Reifen beschlagen.
 Den Tag dreißig Maasse, und mehr noch wohl auch,
 Kann er doch dann sicher vertragen.

Damit nicht der Schmied soll die Strümpfe zerreißen,
 Beschlägt sie das Pferd ihm, mit neuen Hufeisen.

